



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Wasser- und Schifffahrtsdirektionen
Nord
Nordwest
Mitte
West
Südwest
Süd
Ost

HAUSANSCHRIFT Robert-Schuman-Platz 1, 53175 Bonn

POSTANSCHRIFT Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

TEL 0228 300-4241

FAX 0228 300-1478

BEARBEITET VON Harald Koethe

Referat WS 14

E-MAIL ref-ws14@bmvbs.bund.de

INTERNET www.bmvbs.de

Bundesanstalt für Gewässerkunde

Bundesanstalt für Wasserbau

BETREFF **Einführung der Arbeitsplattform WSV-Lab in der WSV zur Abwicklung von Probenahmen, chemischer und ökotoxikologischer Untersuchungen in der WSV (Anwendungsfall "Unterbringung von Baggergut")**

BEZUG - Auftrag vom 04./05.04.06 (TOP15 der DezL M/N-Runde im BMVBS, Bonn)
- Workshop zu WSV-Lab in der BfG am 26./27.11.07
- Sachstandsbericht zur Umsetzung vom 28.11.2007 (TOP 5c der DezL M/N-Runde im BMVBS, Bonn)
AZ WS 14/52.06.01-02.8/1 Va 08
DATUM Bonn, 10.04.2008

Bei Unterhaltung und Ausbau der Bundeswasserstraßen sind fallweise qualitativ-gewässerkundliche Untersuchungen durchzuführen. Die fachlichen Anforderungen an deren Vergabe sowie Bewertung und Interpretation der Ergebnisse werden zunehmend anspruchsvoller. Mit der WSV war am 04./05. April 2006 zur Qualitätssicherung der Abschluss von Rahmenverträgen zur Probenahme und chemischen, ökotoxikologischen Untersuchung sowie Begutachtung beschlossen worden. Damit soll in der WSV dauerhaft eine koordinierte, effektive und auf einheitlichen Qualitätsstandards beruhende Vorgehensweise zur Begutachtung von Proben entgegen der derzeitigen Praxis der Einzelausschreibungen sichergestellt werden. Ebenso sollen damit auch neue fachliche Entwicklungen unmittelbar WSV-weit berücksichtigt werden.



SEITE 2 VON 3

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) hat in Abstimmung mit der WSV die Arbeitsplattform WSV-Lab entwickelt und einen Rahmenvertrag zur Vergabe von Aufträgen über die *'Entnahme von Sedimenten und subhydrischen Böden der Gewässersohle, Durchführung chemischer und ökotoxikologischer Untersuchungen und die Erstellung eines Untersuchungsberichtes'* abgeschlossen. Die durch Rahmenvertrag gebundenen Analyseinstitute wurden im Wettbewerb ermittelt. Sie erbringen die Leistungen in dem von den Dienststellen der WSV geforderten Umfang. Insbesondere wurden der WSV-weite tatsächliche Untersuchungsumfang der Jahre 2001-2005 zugrunde gelegt und eine Gliederung in fünf regionale Lose vorgenommen. WSV-Lab ermöglicht die lückenlose Verwaltung einer Untersuchung von der Planung bis zum Untersuchungsbericht.

WSV-Lab wird durch die BfG betrieben, gepflegt und weiter entwickelt. Die fachliche Beratung der BfG kann durchgängig, insbesondere jedoch bei der Planung der Untersuchungen, der Erstellung des Untersuchungsauftrages und der Freigabe des Untersuchungsberichtes, in Anspruch genommen werden.

Die Arbeitsplattform WSV-Lab wird zum 15.04.2008 für den Anwendungsfall 'Unterbringung von Baggergut' eingeführt und zur Verfügung gestellt. Bei Probenahmen in Eigenregie und Vergabe von Untersuchungsleistungen sind die Qualitätsstandards von WSV-Lab einzuhalten. WSV-Lab kann von der WSV – insbesondere bei Routineabläufen – ohne Zwischenschritt durch die BfG genutzt werden. Ich bitte, in der Erfahrungsphase bis 31.10.2008 bei der Nutzung von WSV-Lab die BfG in jedem Fall einzuschalten.

Dieser Erlass wird in die VV-WSV 2201/I Abschn. 2.5 aufgenommen

Ich bitte um Bericht über die Erfahrungen der ersten Phase des Wirkbetriebes und über das Konzept der weiteren Entwicklung von WSV-LAB bis zum 31. Oktober 2008.

Im Auftrag



Köthe